

2. Hl. Margareta auf den Drachen tretend, das Kreuz in der erhobenen Rechten haltend. Beides sehr langgestreckte Figuren mit dünnen gebrechlichen Händen und Fingern. Süddeutsch (?) um 1400.
3. Tempera auf Holz; 116×138 ; fünf Halbfiguren, in der Mitte Madonna mit Kind, herum die Heiligen: Katharina, Barbara, Apollonia und eine vierte Jungfrau mit Krug und Kamm. Schlecht erhalten, österreichisch (?), Ende des XV. Jhs.
4. Auf Holz; $70\frac{1}{2} \times 38$; hl. Bischof auf einem Esel reitend und einen Drachen beschwörend, der vor einem Tempietto in einer Höhle liegt. Hinter dem Bischof eine junge Frau in rotem Kleide mit grünen Ärmeln, beide Hände in lebhaften Gesten ausstreckend; hinter ihr steht eine alte Frau in einer Tür und hebt beide Hände erstaunt empor. Früher dem Botticelli zugeschrieben, aber eher von einem zurückgebliebenen Nachfolger des Raffaelino del Garbo. Florentinisch, um 1520 (Fig. 479).
5. Auf Holz; $27\frac{1}{2} \times 22\frac{1}{3}$; hl. Anna selbdritt, zwischen den Heiligen Nikolaus und Erasmus. Blauer Hintergrund. Donauschule, um 1520.
6. Öl auf Holz; 15×20 ; Christus als Schmerzensmann auf einem Steine sitzend, neben ihm die Madonna im Gebete kniend, von dem hinter ihr stehenden jugendlichen Johannes gestützt. Deutscher Maler unter italienischem Einflusse in Komposition, Typik und Landschaft; um 1530.

Fig. 479.



Fig. 479 Sammlung Karpeles, Gemälde von einem Nachfolger des Raffaelino del Garbo (S. 385)

7. Öl auf Holz; 38×49 ; die drei Marien am Grabe, an dem ein großer Engel sitzt. In den Farben Vorliebe für Changeantöne — besonders rotgelb — auffallend. Florentinisch, Nachfolger des Pontormo, bereits mit manieristischen Anklängen; Mitte des XVI. Jhs.
8. Öl auf Holz; $14\frac{1}{2} \times 18$; im Rundbogen abgeschlossen; Madonna mit dem Kinde in tiefer Landschaft, hinter ihr ein Baum. Stark übermalt; von einem italienisierenden Niederländer, um 1600.
9. Öl auf Leinwand; $90\frac{1}{2} \times 116$; Madonna mit dem Kinde auf dem Schoße, sitzend, neben ihr ein bärtiger Heiliger und neben diesem eine junge Heilige, die ein Kruzifix hält. Links unten Halbfigur eines vollbärtigen Stifters in geistlichem Gewande. Rechts Aufschrift aus Psalm 87. Die Madonna sowie der Stifter stark venezianisch, etwas hart in der Ausführung, der bärtige Heilige an die Kunstweise Rubens' erinnernd. Vielleicht von einem stark zurückgebliebenen italienisierenden Niederländer aus der Zeit um 1620.
10. Öl auf Leinwand; Madonna mit dem Kinde und den Heiligen Dominikus und Klara, die Rosenkränze entgegennehmen. Venezianisch, später Schüler des Tintoretto, Anfang des XVII. Jhs.
11. Öl auf Holz; 31×64 ; vier zusammengehörige, paarweise gerahmte Bilder, die vier Evangelisten darstellend. Vlämisch, dem Kreise des Rubens nahestehend, aber in einigen Details, besonders im Kolorit, auffallend archaisierend. Anfang des XVII. Jhs.
12. Öl auf Leinwand; 227×188 ; zwei Jäger mit Falken und Hunden in Landschaft, dem Jan Fyt zugeschrieben. Sehr gutes Bild, niederländisch, drittes Viertel des XVII. Jhs. (Fig. 480).
13. Öl auf Holz; $31\frac{1}{2} \times 38\frac{1}{2}$; Hof mit totem Geflügel und Gemüse, Durchblick in Landschaft mit Baum. Dem Cornelis Saftleven zugeschrieben; auf einem Zettel an der Rückseite bezeichnet: *J. Kals*.

Fig. 480.